



FREIWILLIGE **FEUERWEHR** REICHENTHAL

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Einleitung	S.2
Einsätze	S.3
Schulungen/Übungen	S.4
Jugendgruppe	S.6
Mitgliederstatistik	S.8
Aktivitäten	S.10
Das Kommando stellt sich vor	S.11
Feuerlöscher Überprüfung	S.14
Fahrzeugvorstellung	S.14
Termine	S.16
Neues Heim für die FF-Reichenthal	S.16
Aus dem Feuerwehralltag	S.18





Geschätzte Reichenthalerinnen und Reichenthaler Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

Wir haben uns entschieden, erstmals eine Feuerwehrzeitung zu verfassen, welche wir einmal im Jahr veröffentlichen werden. Durch diese Zeitschrift kann jeder Gemeindegänger einen Einblick in die Freiwillige Feuerwehr Reichenthal erhalten. Wir berichten über Veranstaltungen, Übungen und Einsätze, die Jugendarbeit und über alle sonstigen Tätigkeiten in unserer Feuerwehr.

2019 war mein zweites Jahr als Feuerwehrkommandant von Reichenthal. Mit der Wahl im März 2018 wurde ich mit der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenthal beauftragt. Nicht nur der Kommandant, sondern viele Positionen wurden durch die Wahl neu besetzt. Es freut mich, dass wir ein junges und sehr engagiertes Team aufstellen konnten. Ich muss ehrlich sagen, ich habe in diesen 2 Jahren meiner Amtszeit schon sehr viel dazu gelernt und ich bin immer offen für Neues.

Als Kommandant bin ich mir der verantwortungsvollen und wichtigen Tätigkeit für die Feuerwehr, aber auch für die Öffentlichkeit bewusst. Weil wir, die Freiwillige Feuerwehr Reichenthal, für die Sicherheit aller Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger von Reichenthal verantwortlich sind und dafür auch 24 Stunden an 365 Tage im Jahr bereit sind, FREIWILLIG in den Einsatz zu gehen und dort zu helfen wo Hilfe gebraucht wird. Das abgelaufene Jahr 2019 war wieder sehr ereignis- und arbeitsreich. Zum Glück wurden wir wieder von größeren Einsätzen verschont. Es waren lediglich ein paar Fahrzeugbergungen von hängen gebliebenen LKWs, kleinere technische Einsätze und leider auch wieder Brandmeldetäuschungsalarme. Neben dem Einsatzgeschehen hatten wir mit

den zahlreichen Veranstaltungen alle Hände voll zu tun. Darunter das Aufstellen des Maibaums und der traditionelle Florianifrühsschoppen. Die Suche nach Feuerwehrynachwuchs war ein wichtiges Thema im abgelaufenen Jahr, wird uns aber auch in Zukunft immer mehr beschäftigen. Dazu gestalteten wir einen interessanten und lustigen Tag bei der Feuerwehr, welcher von den Kindern von Reichenthal und Umgebung sehr zahlreich angenommen wurde. Auch auf die Ausbildung legten wir wieder einen großen Schwerpunkt. Neben den Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschnle stellten wir uns auch der Leistungsprüfung für Technische Hilfeleistung. Neben dem Ausbildungs- und Einsatzgeschehen veranstalteten wir wieder einen Kartlabend, Wandertag und einen Ausflug um die Kameradschaft zu stärken.

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen, neben unserem jährlichen Feuerwehrprogramm kommen heuer noch einige zusätzliche Veranstaltungen dazu. Unter anderem treten wir erstmals zur Branddienstleistungsprüfung an. Beim Marktfest im August haben wir die Aufgaben zur Verkehrsregelung übernommen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Kameraden für den guten Zusammenhalt und die Bereitschaft ehrenamtlich im Dienst der Öffentlichkeit zu stehen bedanken. Auch bei der Bevölkerung möchte ich mich für die Unterstützung und das Vertrauen aufs herzlichste bedanken.

Euer Feuerwehrkommandant

Daniel Weichselbaum



Einsätze

Im abgelaufenen Jahr hatten wir das Glück, von größeren Einsatzereignissen verschont worden zu sein. Insgesamt wurden wir 19x telefonisch bzw. über das Alarmsystem der Landeswarnzentrale zu Einsätzen alarmiert.

Der Großteil der Einsätze hing mit Fahrzeugbergungen und dem Freimachen von Verkehrswegen zusammen. Dies hatte im abgelaufenen Jahr hauptsächlich mit dem starken Winter und den damit verbundenen Schneemengen zu tun.



PKW-Bergung Schlossberg

Kleinere technische Einsätze wie Wassertransporte, das Entfernen von Wespennestern und das Binden von gefährlichen Flüssigkeiten, wie Öle und Treibstoffe, sind Standardeinsätze, welche von unserer Feuerwehr routinemäßig durchgeführt wurden.

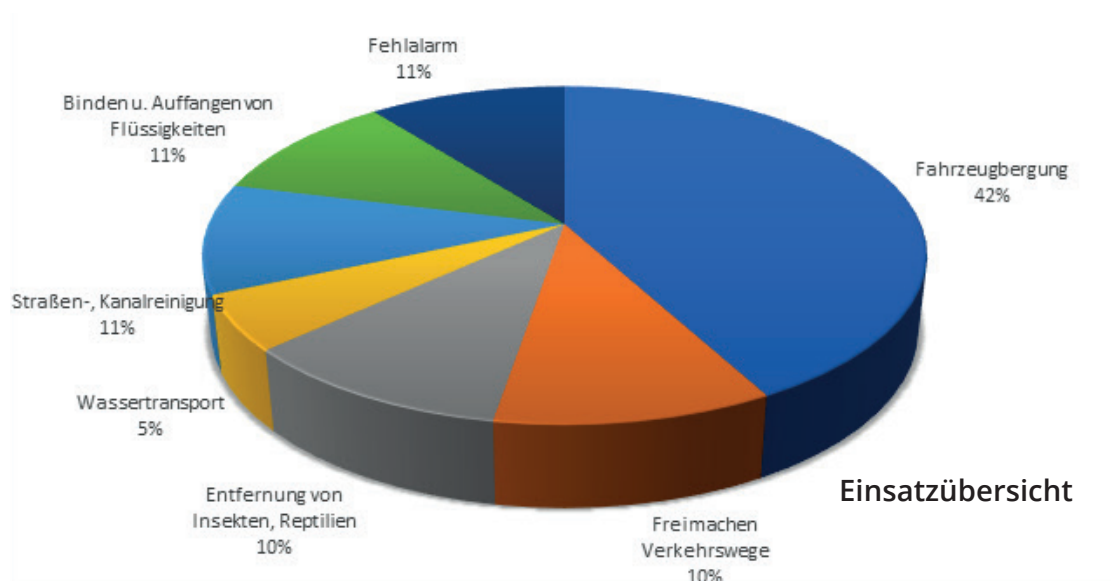


LKW-Bergung Miesenbach

Die Anzahl von Fehlalarmen bzw. Täuschungsalarmen von Brandmeldeanlagen waren im vergangenen Jahr deutlich weniger als in den Jahren zuvor. Auch größere Elementarereignisse (Hochwasser, Schneedruck und größere Stürme) fanden in unserem Einsatzgebiet nicht statt.



LKW Bergung Böhmendorf





Schulungen und Übungen

Um uns auf die verschiedensten Einsätze und Tätigkeiten beziehungsweise Aufgaben in unserer Feuerwehr vorzubereiten, sind Übungen und Schulungen besonders wichtig. Auch Leistungsprüfungen, wie die Technische Hilfeleistung (THL) dienen zum Erhalt unserer Schlagkraft, da bei diesen Leistungsprüfungen Standardsituationen im Feuerwehrwesen trainiert werden.

Jedes Jahr werden zehn Monatsübungen abgehalten. Die Übungen werden abwechselnd von einem oder zwei Gruppenkommandanten ausgearbeitet und beobachtet. Dadurch entsteht nicht nur ein abwechslungsreiches Programm, sondern es wird auch das richtige und sichere Arbeiten mit unseren Geräten an der Einsatzstelle geübt. Die Übungen werden zum Großteil als Praxisübungen abgehalten, aber auch Theorieübungen wie zum Beispiel das Erkennen von gefährlichen Stoffen oder der richtige Umgang mit Funkgeräten und Kartenkunde sind wichtige Schwerpunkte im Übungsgeschehen. Besondere Übungsschwerpunkte sind



Herbstübung

die alljährliche Herbstübung, bei der alle drei Feuerwehren in der Gemeinde ein gemeinsames Übungsziel im Verband bearbeiten. Weiteres die zweimal im Jahr stattfindende Zugsübung, wo wiederum spezielle Schwerpunkte in der Zusammenarbeit der Teams/Fahr-

zeuge innerhalb der Feuerwehr gesetzt werden.

Die diesjährige Herbstübung fand am Firmengelände der Fa. Hochreiter/Condelli statt. Übungsannahme war ein Brand vom Firmengebäude. Es wurde auch die Feuerwehr Zwettl/R. mit dem Stützpunktfahrzeug TMB (Teleskopmastbühne) angefordert, da eine Brandbekämpfung über die Dachfläche so gezielt realisierbar wäre.

Bei einer Zugsübung im abgelaufenen Jahr wurde ein Verkehrsunfall simuliert. Aufgabe war es, die Einsatzstelle richtig abzusichern und eine eingeklemmte Person aus einem Fahrzeug zu retten. Auch das Aufbauen des erforderlichen Brandschutzes, der Beleuchtung sowie das Binden von Flüssigkeiten und anschließende Aufräumen und Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft waren Teil der Übung.



Übungsszenario PKW Unfall

Die zweite Zugsübung beschäftigte sich mit dem Brandschutz, beziehungsweise mit der Brandbekämpfung. Übungsannahme war ein Brandausbruch mit starker Rauchentwicklung in einer kleinen Werkstatt, wobei der Besitzer die ersten Löschversuche erfolglos durchführte und im verrauchten Bereich vermisst wurde. Geübt wurde hier die Menschenrettung aus dem Gefahrenbereich durch den Atem-



schutztrupp, das Erkennen und Entfernen brandfördernder oder explosionsfähiger Gegenstände wie Gasflaschen und Benzinkanister und natürlich die Brandbekämpfung um die Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Ein zweiter Trupp stellte währenddessen die Versorgung mit Löschwasser zur Speisung des Tankfahrzeuges sicher.



Atemschutzübung

Die Monatsübungen, mit Ausnahme der Herbstübung, finden in der Regel am letzten Freitag im Monat um 19:30 Uhr statt. Hier sind nicht nur die Kameraden und -innen sondern auch die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Neben den Monatsübungen und Leistungsprüfungen wurden auch kleinere und größere Übungen und Schulungen abgehalten. Darunter ein Erster Hilfe Kurs, spezielle Atemschutzübungen oder Maschinisten- und Kraftfahrerschulungen. Aber auch die Kommunikation mittels Funk wird regelmäßig geübt. Zu diesem Zweck finden laufen Funkübungen statt.



Bei der Gemeindeübergreifenden Übung Reichenthal/Waldburg: Brand zweier Gebäude - eines in Vierhöf, das Andere in Freudenthal



Übungsszenario Forstunfall



Übung mit dem Defibrillator beim Erste-Hilfe-Kurs



Der Jugendbetreuer stellt sich vor

Dominic Weichselbaum,
Geb. 29.09.1985, Beruf Landwirt.

Ich wohne mit meiner Frau Elisabeth und mit meinen beiden Kindern Emilia und Louis in Niederreichenthal. Beigetreten zur Feuerwehr bin ich 1998, wo ich aktiv bei der Jugend mitgelaufen bin. Nach meinem Übertritt in den Aktivstand und war ich in der Bewerbungsgruppe. Ich absolvierte einige Kurse in der Feuerweherschule, unter anderem den Jugendbetreuer-Lehrgang. Zuerst übernahm ich die Aufgabe des Jugendbetreuer Helfers und vor 2 Jahren den Jugendbetreuer von meinem Bruder Daniel. Hier unterstützt mich mein Bruder Thomas tatkräftig.

Die Jugendgruppe stellt sich vor:

Unsere Gruppe besteht zurzeit aus 6 Jugendlichen, darunter sind 2 Mädchen und 4 Jungs.



Preselmayr Leonie	10 Jahre
Preselmayr Mirjam	8 Jahre
Grasböck Tobias	9 Jahre
Grasböck Jakob	7 Jahre
Preinfalk David	10 Jahre
Preinfalk Daniel	7 Jahre

Wir sind gerade beim Aufbauen der neuen Jugendgruppe. Bei uns können die Kinder schon mit 7 Jahren der Feuerwehr beitreten.

Neben dem Hauptziel, unsere Jungfeuerwehrfrauen und -männer ab 16 Jahren in den Aktivstand übernehmen zu können, um so auch künftig die Schlagkraft

in unserem Team zu erhalten, möchten wir der Reichenthaler Jugend eine sinnvolle Möglichkeit bieten, ihre Freizeit zu gestalten. **Hier sind natürlich auch die Eltern gefragt, die Kinder zu motivieren über einen möglichen Beitritt bei der Feuerwehrjugend nachzudenken.**

Die Feuerwehrjugend ist eine außerschulische Jugendgemeinschaft und ein integrierter Bestandteil der österreichischen Feuerwehr. In ganz Österreich, von Vorarlberg bis ins Burgenland, gibt es Jugendgruppen: Mit rund 26.000 Mitgliedern ist die Feuerwehrjugend eine der größten Jugendorganisationen in Österreich. Egal ob Mädchen oder Bursche: Alle Jugendlichen, die in ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun möchten, die Freundschaft und Teamgeist erleben möchten, sind herzlich willkommen.

Bei der Feuerwehrjugend lernen die Jugendlichen alle wichtigen Grundbegriffe rund um Brandbekämpfung, Gerätekunde, Erste Hilfe, Zivilschutz und vieles mehr. Kurz gesagt, alle wichtigen feuerwehrtechnischen Belange, die die Jugendlichen spielerisch auf die späteren Aufgaben bei der Feuerwehr vorbereiten.

Ein besonders großer Wert wird bei der Feuerwehrjugend auf Freundschaft und soziale Kompetenz bei Sport und Spiel gelegt. Bei den Leistungsbewerben können wettkämpferische Ambitionen ausgelebt und die erworbenen Kenntnisse unter Beweis gestellt werden. Action und jede Menge Spaß sind bei Jugendlagern, gemeinsamen Ausflügen und vielen anderen Aktivitäten garantiert. Eines bleibt aber immer gleich – der Sinn für Gemeinschaft und Teamgeist.

Schwerpunkt in der Jugendarbeit unserer Feuerwehr im vergangenen Jahr waren:

- Ausrüsten unserer jungen Kameraden/innen mit einer neuen Uniform
- Regelmäßige Treffen mit Übungen
- Spielerische Elemente bei den Ju-



- gendtreffen, wie malen oder Spiele- und Filmnachmittage
- Auch Übungen mit „schwerem Gerät“ um die Kinder spielerisch den Umgang mit der Feuerwehrentechnik näherzubringen
 - Unterstützung der Einsatztruppe zB. bei Übungen als „vermisste Personen“
 - Unterstützung bei den Vorbereitungen für das Maibaum-Schmücken
 - Unterstützung bei der Abhaltung der Sicherheitsaktion „Hallo Auto“
 - Gemeinsame Funkübung mit der FF Königschlag mit dem Schwerpunkt Feuerwehrjugend

Im Winter wurde die 1. Erprobung unserer jungen Kameraden/innen durchgeführt. Das ist der erste „Test“ den ein Jugend-Feuerwehr Mitglied absolviert. Hier wird vermitteltes Feuerwehrwissen abgefragt. Nach bestandener Prüfung bekommt der Teilnehmer sein erstes Abzeichen. Der Feuerwehrkommandant hat die Prüfung abgenommen und im Anschluss wurden die Abzeichen an die Jugendmitglieder verliehen.



Unsere Feuerwehr veranstaltet einmal im Jahr einen Tag der Feuerwehr im Rahmen des Ferienprogrammes. An diesem Tag wird den Kindern spielerisch gezeigt was die Feuerwehr an Geräten, Fahrzeugen, Aufgaben und vieles mehr so ausmacht. Die Kinder dürfen die Gerätschaften selber ausprobieren und testen. Wir besuchten im Jahr 2019 die Feuerwache Nord in Linz. Hier konnten die Einsatz- und Spezialfahrzeuge bestaunt werden. Die Kinder durften auch mit unseren Feuerwehrautos mitfahren und bei einer realistischen Übung teilnehmen. 2018 hatten wir einen Zimmerbrand, bei dem ein Weihnachtsbaum Feuer gefangen hat. Weiters sahen sie, wie man eine verletzte Person aus einem Auto geborgen wird. Und jedes Jahr zum krönendem Abschluss machen wir ein riesiges Schaumbad.

Wenn du Interesse an der Feuerwehr hast, dann melde dich bitte beim Jugendbetreuer Dominic Weichselbaum oder beim Kommandant Daniel Weichselbaum. Wir freuen uns auf dein Kommen.

Dominic Weichselbaum 0664/3965840
Daniel Weichselbaum 0664/9133783



FEUERWEHRJUGEND
ÖSTERREICH
Sei dabei!

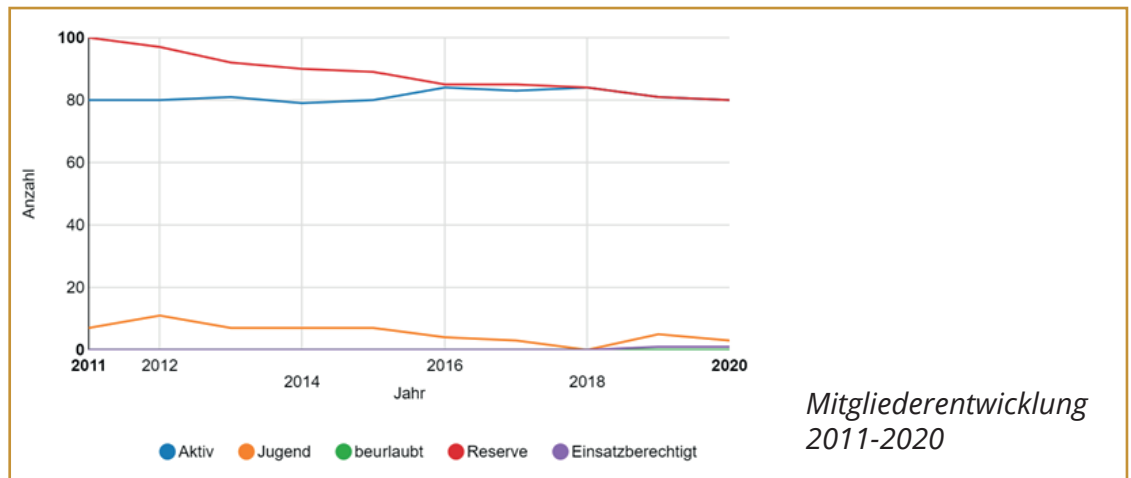


Mitgliederstatistik

Freiwillige für gemeinnützige Tätigkeiten zu finden, gestaltet sich zunehmend schwierig. Mit dieser Thematik müssen uns wir als Freiwillige Feuerwehr stetig auseinandersetzen. Im Jahr 2019 ist es uns seit längerem wieder gelungen, unseren Mitgliedsstand an der Personenanzahl gerechnet, zu halten. Insgesamt war der Personalstand mit 31.12.2019 wie im Vorjahr 164 Mitglieder (inkl. Einsatzberechtigungen) gleichbleibend.

Gesamtmitgliedsstand per 31.12.2019

Aktive Mitglieder:	80
Mitglieder in Reservestand:	80
Einsatzberechtigte:	1
Jugend:	6 (davon 3 im offiziellen Personalstand, 3 in inoffiziellen Personalstand, da Mindestalter noch nicht erreicht)



Dies hat einerseits mit der gerade im Aufbau befindlichen Jugendgruppe zu tun, andererseits haben wir auch zwei neue Kameraden für unserer Feuerwehr gewinnen können. Wir begrüßen unsere neuen Kameraden Peter Trimborn als neues Mitglied und Wolfgang Mayr, welcher von der Freiwilligen Feuerwehr Schwandt zu uns wechselte, herzlich in unserem Team.



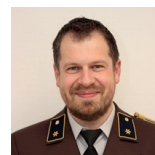
Wolfgang Mayr



Peter Trimborn

Leider hatten wir einen Todesfall (Gutenbrunner Karl, Schöndorf; † 16.2.2019) unter unseren Kameraden zu betrauern.

Weitere drei Kameraden sind aus dem Feuerwehrdienst ausgeschieden.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Freiwillige/n Feuerwehrfrau/-mann

Wir sind ein seit über 130 Jahren eingesessener Betrieb und produzieren 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, Sicherheit für unsere Bürger/innen in Reichenenthal. In diesem Bereich sind wir Markführer und haben sogar ein örtlich begrenztes Monopol. Unsere Mitarbeiter werden zu 100% gefordert um für unsere Kunden scheinbar unlösbare Aufgaben zu übernehmen. Wir werden dann gerufen, wenn andere nicht mehr weiterwissen, denn ohne uns wird es schnell brenzlich.

Dein Profil:

- Keine Vorkenntnisse notwendig
- mind. 16 Jahre für den Aktiven Feuerwehrdienst (bzw. jünger für die Jugendfeuerwehr)
- team- und kameradschafts-Fähigkeit
- Hilfs- und Einsatzbereitschaft

Deine Aufgaben:

- Kameradschaftliche Teamarbeit
- Teilnahme an Übungen und Einsätzen
- Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten
- Bereitschaft, die Ausbildung zur/zum Feuerwehrfrau/-mann zu absolvieren

Wir bieten:

- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten
- Kameradschaft
- Dienstfahrzeug (jedoch als Fahrgemeinschaft) und Dienstbekleidung
- Ausbildung zur/zum Feuerwehrfrau/mann mit guten Aufstiegschancen
- Übernahme der Ausbildungskosten

Wenn Dir unregelmäßige Arbeitszeiten (Wochenende/Nachts/Feiertage) und ungemütliche Arbeitsplätze (Hitze/Kälte/Nässe) nichts ausmachen, Du aber Interesse an einer abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit und moderner Technik hast, dann bist Du bei uns an der richtigen Stelle! Schau einfach mal unverbindlich bei einer unserer Übungen vorbei, dazu bist Du jederzeit gerne willkommen. Eine Übermittlung von Bewerbungsunterlagen vorab ist nicht unbedingt notwendig. Probearbeiten möglich. Bezahlung nicht vorgesehen.

Kontakt:

Kommandant: HBI Daniel Weichselbaum, 0664 /91 33 783



Wandertag

Am 7. April fand der Feuerwehr-Wandertag statt. Diesesmal wurde der Feuerwehr-Erlebnis-Weg in Sandl erkundet. Die Kameraden samt Partnerinnen und Kinder trotzen dem doch noch sehr kühlen Aprilwetter und marschierten eifrig die 4km lange Runde. Der Erlebnisweg bot viele Möglichkeiten, das Geschick und Wissen der FF-Mitglieder und auch der Feuerwehr-Jugend unter Beweis zu stellen. Danach ging es ins Gasthaus Fleischbauer zum Mittagessen und aufwärmen.

Danke an Leo für die Organisation des Wandertages!



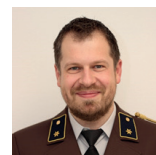
Ausflug

Der Feuerwehr-Ausflug am 21. September ging dieses Jahr zum Kraftwerk Ybbs-Persenbeug. Dort bekamen wir eine sehr spannende Führung durch das Wasserkraftwerk, wo wir neben der Erklärung technischer Details des Kraftwerkes auch Einsicht in die Stromgewinnung und der Schiffsschleusenabwick-



lung bekamen. Nach dem Mittagessen fuhren wir zum Weinbauer Donabaum in Spitz/Donau, der uns sein Weingut zeigte und uns die Weinlese, samt Wein-gewinnung ausführlich erklärte. Nach Besichtigung der Weinberge gab es auch noch eine kleine Weinverkostung. Der Tag wurde bei einer gemütlichen Jause beim Mosttheurigen Grüner in Hagenberg abgeschlossen.





Kommandant
HBI Daniel Weichselbaum



Geboren 25.09.1988
Beruf: Instandhaltungstechniker

Der Feuerwehrkommandant leitet die Geschäfte der Feuerwehr und vertritt diese nach außen. Er ist für die Aufrechterhaltung der Schlagkraft der Einheit verantwortlich. Auch die Beratung der Gemeinde hinsichtlich Wasserversorgung oder Brandbekämpfung bzw. die Feuerbeschau zählen zu seinen Aufgaben.

Er ist auch der Pflichtbereichskommandant der drei Feuerwehren in Reichenthal.

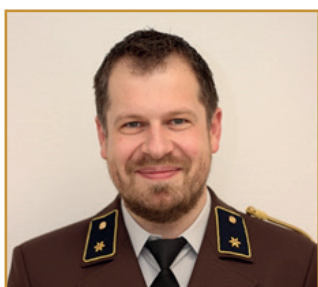
Kommandant - Stellvertreter
OBI Herbert Preinfalk



Geboren 16.03.1983
Beruf: KFZ Mechaniker

Der Kommandant Stellvertreter kümmert sich hauptsächlich um die Schwerpunkte Übungen und Ausbildung in der Feuerwehr. Er unterstützt den Kommandanten bei der Abwicklung der Tagesgeschäfte und vertritt diesen bei Abwesenheit.

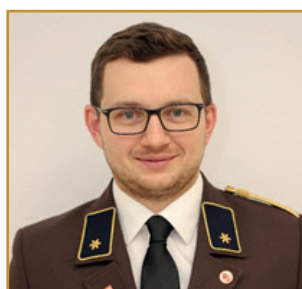
Schriftführer
AW Rudolf Hainzl



Geboren 06.09.1983
Beruf: Bauingenieur

Der Schriftführer kümmert sich um die administrativen Aufgaben innerhalb der Organisation, wie die Protokollführung und die Mitgliederverwaltung. Auch die Abwicklung des Schriftverkehrs zählt zu seinen Aufgaben.

Kassenführer
AW Lukas Preinfalk



Geboren 25.5.1994
Beruf: Bankangestellter

Der Kassier wickelt die Geldgeschäfte innerhalb der Organisation ab. Dies von der einfachen Bezahlung einfacher Rechnungen bis zur Abwicklung von Zahlungsflüssen bei größeren Projekten oder Anschaffungen.



Gerätewart
AW Philipp Wagner



Geboren: 31.3.1994
Beruf: KFZ Mechaniker

Der Gerätewart ist für die Wartung und Instandhaltung, sowie Reparaturen der Feuerwehrausrüstung verantwortlich. Auch die Servicierung und die gesetzlich verpflichtenden Prüfrouinen bei verschiedenen Gerätschaften werden durch ihn durchgeführt.

Zugskommandant
BI Josef Oßberger jun.



Geboren: 03.12.1960
Beruf: Selbstständig

Der Zugskommandant ist gemeinsam mit den Gruppenkommandanten für die Durchführung von Übungen und Einsätzen innerhalb der Feuerwehr verantwortlich und arbeitet eng mit dem Kommandanten und seinem Stellvertreter zusammen.

Funk
HBM Christoph Brunner



Geboren: 31.3.1994
Beruf: KFZ Mechaniker

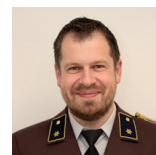
Der Funkbeauftragte ist für die Ausbildung im Funkbereich und Kartenkunde verantwortlich. Auch die Abwicklung und Koordination von komplexen Lotseneinsätzen zählen zu seinem Bereich.

Feuerwehrmedizinischer Dienst
HBM Daniel Kreuzer



Geboren: 08.07.1996
Beruf: Student

Der Feuerwehrmedizinische Dienst ist für die Schulung im Erste-Hilfe-Bereich verantwortlich. Er kümmert sich auch um die Wartung der Erste-Hilfe-Ausrüstung und erneuert Verbrauchsmaterial mit Ablaufdatum.



Jugendbetreuer
HBM Dominic Weichselbaum



Geboren: 29.09.1985
Beruf: Landwirt

Der Jugendbetreuer kümmert sich um den Feuerwehrynachwuchs. Neben regelmäßigen Übungen und Freizeitaktivitäten ist er auch verantwortlich für die Akquisition von Jugendmitgliedern.

Atemschutzwart
E-HBI Andreas Gierer



Geboren 22.11.1966
Beruf: Elektrotechniker

Der Atemschutzwart hält Atemschutzübungen mit seinem Team ab. Er koordiniert auch die gesetzlich erforderlichen Gesundenuntersuchungen und notwendigen Eignungsprüfungen innerhalb der Atemschutztruppe. Auch die Prüfung und Wartung der Gerätschaften ist eines seiner Aufgabengebiete.

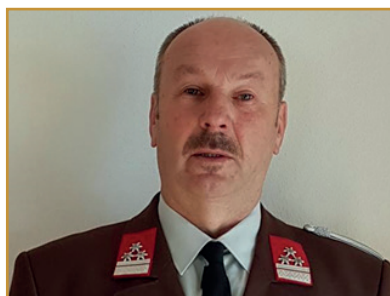
Gruppenkommandant LFB
HBM Leopold Weichselbaum



Geboren: 29.07.1964
Beruf Landwirt

Der Gruppenkommandant vom LFB ist für die Schulung und Abhaltung von Übungen am Fahrzeug verantwortlich.

Gruppenkommandant TLF
HBM Ernst Lepschy



Geboren 01.04.1958
Beruf: Postangestellter

Der Gruppenkommandant vom TLF ist für die Schulung und Abhaltung von Übungen am Fahrzeug verantwortlich.



Feuerlöscher Überprüfung

Ein Feuerlöscher muss alle zwei Jahre durch eine fachkundige Person überprüft werden. Dadurch hat sich unsere Feuerwehr schon vor sehr vielen Jahren entschlossen eine Sammelüberprüfung für die Gemeinde in unserem Depot durchführen.

Als überprüfendes Unternehmen hat sich die Firma Gumplmayer bereiter-

klärt, dies durchzuführen. Bei der letzten Überprüfung wurden ca. 140 Löcher überprüft.

Da dieser Service unserer Feuerwehr von der Gemeindebevölkerung immer gut angenommen wird, werden wir diese Tradition natürlich weiterführen. Die nächste Überprüfung findet wieder 2021 statt.



Fahrzeugvorstellung

Wir möchten der Bevölkerung in den künftigen Ausgaben unserer Zeitung ausgewählte Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände vorstellen. In diesem Jahr haben wir uns für unser LFB-A2 entschieden:

Steckbrief:

Name: Löschfahrzeug mit Bergerausrüstung und Allrad (kurz: LFB-A)

Baujahr: 2005

Hersteller: Mercedes-Benz Atego mit Rosenbauer Aufbau

Gewicht: 7100 kg

Leistung: 250 PS





Besondere Ausrüstung:

Tragkraftspritze, Hydraulisches Rettungsgerät, pneumatisches Hebekissen sowie eine Schlauchhaspel und diverse Werkzeuge für technische und Löschein-sätze .

Mit unserem LFB können wir sehr vielfältig arbeiten:

Hydraulisches Rettungsgerät:

Zur Rettung von Personen in eingeklemmten PKWs oder zum Bewegen bzw. Anheben schwerer Gegenstände.

Tragkraftspritze:

Diese Pumpe wird gebraucht um Wasser aus einem Teich oder Bach anzusaugen und zu befördern.

Schlauchhaspel:

Mit dem Vorrat an ca. 1 km Schlauch können die Schlauchleitungen über größere Distanzen schnell verlegt werden.

Seilwinde:

Natürlich ist unser LFB mit einer Seilwinde an der Front ausgestattet, um Fahrzeuge zu bergen bzw. Lasten zu bewegen.

Darüber hinaus sind im Fahrzeug wasserführende Armaturen wie Strahlrohre, Wasserverteiler und Ausrüstung zur Schaumerzeugung. Für Verkehrsunfälle stehen weitere Bergewerkzeuge, Räumwerkzeuge und Bindemittel zur Verfügung. Atemschutzgeräte, ein Notstromaggregat und Scheinwerfer für den Einsatz bei Dunkelheit sowie Gerätschaften für den Einsatz bei Elementarereignissen wie eine Tauchpumpe runden die Ausstattung des Fahrzeuges ab. Insgesamt ist unser LFB sehr gut ausgerüstet, um im Ernstfall Leben zu retten, bzw. Brände zu löschen und nahezu aller technischen Einsätze zu bewältigen.



Hydraulisches Rettungsgerät



Tragkraftspritze FOX



Termine

Datum	Uhrzeit	Art	Übungsinhalt / Austragungsort
27.03.2020	19:30	Monatsübung	Funk intern und Wasserkarte
01.04.2020	19:00	Funkübung	Reichenau/Ottenschlag
24.04.2020	19:30	Monatsübung	Zugsübung
26.04.2020	09:00	Wandertag	
02.05.2020	19:30	Florianimesse	
06.05.2020	19:30	Funkübung	Miesenbach
29.05.2020	19:30	Monatsübung	Retten aus Höhen und Tiefen
03.06.2020	19:30	Funkübung	Habruck
11.06.2020	09:00	Fronleichnam	
26.06.2020	19:30	Monatsübung	„Löschangriff von verschiedenen Wasserentnahmestellen“
01.07.2020	19:30	Funkübung Bereich	Schenkenfelden
28.08.2020	19:30	Monatsübung	Fahrzeugbrand
02.09.2020	19:00	Funkübung	Reichenthal/Königschlag
13.09.2020	09:00	Florianifrühschoppen	
25.09.2020	19:30	Monatsübung	Zugsübung
26.09.2020	07:00	Feuerwehrausflug	
07.10.2020	19:30	Funkübung	Haibach
27.11.2020	19:30	Monatsübung	FMD Übung
Dezember	Frei		

Neues Heim

Am Anfang stand nur ein Traum, den wir von 2016 bis 2018 verwirklichen konnten. Mit der Unterstützung des Landes Oberösterreich mit €820.000, der Marktgemeinde Reichenthal mit €224.000 und der Feuerwehr mit €130.000 wurde das Projekt umgesetzt. Die Eigenleistungen unsere Wehr setzten sich aus der Barzahlung von € 85.000 und Arbeitsleistung von insgesamt ca. 2500 Stunden zusammen. Wir bedanken uns noch einmal bei der Gemeindebevölkerung für die Unterstützung bei der damals durchgeführten Sammelaktion.

Mitte 2019 erfolgte die Abrechnung, die sehr positiv ausgefallen ist. Mit € 1.174.000 Gesamtkosten konnte der Finanzrahmen genau eingehalten werden. Dieses konnten wir nur erreichen, weil sehr viele Kameraden ihr Können und Wissen einsetzten und die Kosten genau im Blick hatten.

Mit der Übersiedelung am 11. August

2018 wurde unser Einsatz für das Projekt belohnt. Beim Jubiläumsfest am 9. September 2018 wurde ein Meilenstein für unsere Zukunft gesetzt und ein Heim der Kameradschaft geschaffen.

Um das Feuerwehrhaus zu beleben, wird es nicht nur für Übungen, sondern auch für kameradschaftliche Zwecke genutzt. Auch die Feuerwehrjugend nutzt die Räumlichkeiten zum Üben, Lernen aber auch zum Spielen. Der moderne Schulungsraum bietet uns die Möglichkeit Besprechungen, Schulungen, Tagungen und Informationsveranstaltungen abzuhalten. Die Feuerwehr Reichenthal bietet aber auch anderen Vereinen die Möglichkeit ihre Veranstaltungen und Besprechungen im Feuerwehrhaus abzuhalten. Da im Gebäude eine Notstromversorgung vorgesehen wurde, kann es im Katastrophenfall auch für die Gemeindebevölkerung als Notquartier genutzt werden. Uns als Feuerwehr ist es wichtig das neue Feuerwehrhaus so gut als möglich zu nutzen.

Neues Heim für Die FF-Reichenthal



Schulungsraum neu



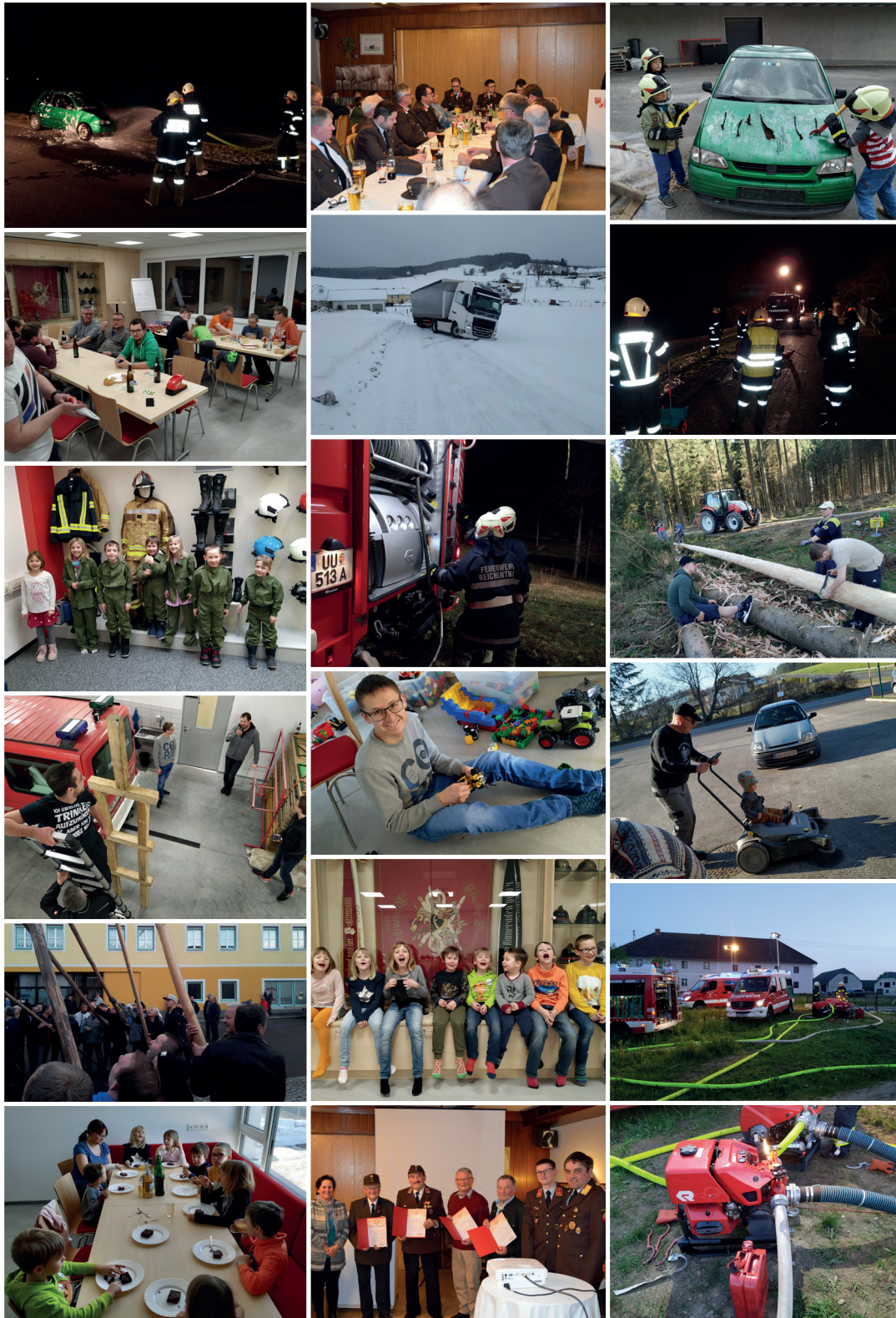
Neubau Besprechung im alten Sitzungssaal





Aus dem Feuerwehralltag





Für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr Reichenthal
www.ff-reichenthal.at



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
REICHENTHAL

Layout, Satz:
Stefan Mehrwald - Grafik | Design | Print
www.stefanmehrwald.at

